

Deutsche
Dostojewskij-Gesellschaft



Ordnung

Jahrbuch 2001



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Deutsche Dostojewskij-Gesellschaft

In Zusammenarbeit mit Birgit Harreß, Maïke Schult und Klaus Schwarzwäller
herausgegeben von Roland Opitz und Ellen Lackner
Redaktion: Peter Bukowski

Band 8

Jahrbuch 2001



PETER LANG

Frankfurt am Main · Berlin · Bern · Bruxelles · New York · Oxford · Wien

Inhalt

Geleitwort	7
Roland Opitz Dichtung und Visionen bei Dostojewskij	8
Maria Schumann Chronik der deutschen Dostojewskij-Gesellschaft 1990 – 2000	12
Pawel Fokin Das Wunder Dostojewskijs im 20. Jahrhundert	14
Horst-Jürgen Gerigk Dostojewskijs Wirkung im deutschen Sprachraum	24
Lada Syrovatko Rilke und Dostojewskij	60
Vladimir Tunimanov Paradoxienträger des Untergrunds bei F. Dostojewskij und „die Überwindung der Selbstverständlichkeiten“ bei Lew Schestow	76
Evgeny Trofimow Dostojewskij und Kafka: Das Phänomen des „Untergrund“-Bewußtseins	100
Birgit Harreß Das Symbol des Kreuzes in Dostojewskijs Roman „Der Idiot“	108
Udo Zelinka Chronist der Sehnsucht Dostojewskij und der Gute Hirt	117

Podiumsdiskussion:

Karla Hielscher

„Enzyklopädie der Menschheit“ oder „Prophezeiung aus der Apokalypse“?

Der „Kristallpalast“ als Sinnbild des westlichen Zivilisationsmodells

im Denken Fjodor Dostojewskijs 122

Klaus Schwarzwäller

Respektierte Menschlichkeit auch in der Entstellung 132

Maike Schult

Mit detektivischem Spürsinn

Notizen zur rezeptionsästhetischen Bedeutung Dostoevskijs 137

Statt eines Nachwortes

Der gute Engel der Poeten

Hans Steinacker im Gespräch mit Swetlana Geier 141

Clemens Heithus

Deutsche Dostojewskij-Bibliographie 2000

(mit Nachträgen aus den Jahren 1990 - 1999) 146

Autorenverzeichnis 157